

01.11.2011 - 05:00 Uhr

Siemens will mit grünen Geschäften wachsen*Essen (ots) -*

Der Münchner Siemens-Konzern erhofft sich von grünen Geschäften erhebliche Wachstumspotenziale in den kommenden Jahren. "Im Geschäftsjahr 2010 haben wir rund 28 Milliarden mit Produkten und Lösungen aus unserem Umwelt-Portfolio umgesetzt. Bis 2014 wollen wir diese Summe auf 40 Milliarden Euro steigern", sagte Siemens-Vorstandsmitglied Roland Busch den Zeitungen der Essener WAZ-Gruppe (Dienstausgabe).

Siemens sei "heute schon das Unternehmen mit dem weltweit größten grünen Portfolio", sagte Busch. Der Manager ist Chef des neu gegründeten Siemens-Sektors "Infrastructure & Cities", der seit Anfang Oktober mit 87.000 Mitarbeitern und 16,5 Milliarden Euro Umsatz gestartet ist. "Wir werden die Chancen nutzen, die sich angesichts des Wandels ergeben", sagte Busch und fügte hinzu: "Wenn wir über die Infrastruktur von Städten sprechen, geht es weltweit um einen für Siemens relevanten Markt von rund 300 Milliarden Euro."

Mit Blick auf die Turbulenzen an den Kapitalmärkten und die Angst vor einer neuen Rezession sagte Busch: "Die Stimmung an den Kapitalmärkten spiegelt die Situation in der Realwirtschaft nicht wider. Unsere Märkte sind robust, aber natürlich nehmen die Unsicherheiten zu." Siemens richte das Geschäft "konsequent auf die Wachstumsmärkte aus". Zum geplanten Börsengang der Traditionsmarke Osram, der einstweilen wegen des unsicheren Umfelds verschoben wurde, erklärte Busch: "Wir halten an unseren Planungen fest. Das heißt, wir möchten Osram nicht jetzt, aber zu einem späteren Zeitpunkt an die Börse bringen." Auch Osram zählt zur Siemens-Sparte "Infrastructure & Cities".

Kontakt:

Westdeutsche Allgemeine Zeitung
Zentralredaktion
Telefon: 0201 / 804-6528
zentralredaktion@waz.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013710/100707067> abgerufen werden.